

29 Deichrückverlegung Schellsitz

Status

kurzfristige
Umsetzung

Überblick

Gewässer: Saale
Kostenschätzung: 1 Million Euro
Fläche: 51 Hektar

Die Flächen der geplanten Deichrückverlegung Schellsitz waren einst natürliche Überschwemmungsflächen. Um Ortschaften zu schützen und eine Überflutung landwirtschaftlich genutzter Flächen zu verhindern, wurden hier Deiche entlang der Saale errichtet.

Es ist vorgesehen, 51 Hektar der abgetrennten Überschwemmungsflächen zu reaktivieren. Der bestehende Deich soll dafür rückverlegt werden.

Durch den künftig größeren Abstand zwischen Saale und Deich vervielfacht sich die Flussbreite und damit jene Fläche, auf der sich das Wasser ansammeln kann. Im Falle eines Hochwasserereignisses können die betreffenden Flächen Wassermassen aufnehmen und speichern und damit eine Entlastung der Saale bewirken. Gleichzeitig wird die Voraussetzung zur fortlaufenden Entstehung wertvoller Auenlebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Mit dem neuen Deich wird auch ein DIN-gerechter Hochwasserschutz geschaffen, um Siedlungen vor einem hundertjährigen Hochwasser zu schützen. Im Ergebnis führt dies im Maßnahmenbereich zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes.

 Maßnahmegebiet

